



## **Sitzungsniederschrift**

Gremium **Bezirksausschuss Stromberg**  
Datum **Mittwoch, 20.09.2023**  
Beginn **17:30 Uhr**  
Ende **20:05 Uhr**  
Ort **Alte Vikarie Stromberg, Münsterstraße 37**  
**59302 Oelde**

### **Vorsitz**

Herr Winfried Kaup

### **Teilnehmende**

Frau Silvia Brede

Herr Benedikt Diekhans

Herr Alfons Grünebaum

Herr Sven Kalläne

Herr Felix Knop

bis einschl. TOP 2

Herr Benito Kohaus

Frau Hiltrud Krause

Herr Norbert Krumtünger

in Vertretung für Herrn Björn Berkenkötter

Herr Bernhard Poppenberg

Herr Ludger Reckmann

Herr Peter Sonneborn

Herr Karl-Josef Strothmeier

Herr Sascha Tiemeyer

Herr Ludger Wiesch gen. Borchert

### **Verwaltung**

Frau Bürgermeisterin Karin Rodeheger

Herr Reinhold Becker

Herr Thorsten Meer

Herr Albert Reen

**Schriftführerin**

Frau Andrea Westenhorst

**Gäste**

Herr Philipp Hummelt  
Herr Architekt Bert Tilicke

zu TOP 2  
zu TOP 2

**Es fehlten entschuldigt**

**Teilnehmende**

Herr Josef Becker  
Herr Björn Berkenkötter  
Herr Michael Hütig  
Herr Sebastian Kemper  
Herr Michael Sieding

# Inhaltsverzeichnis

<b>Öffentliche Sitzung</b>		<b>Seite</b>
<b>1.</b>	<b>Einwohnerfragestunde</b>	4
<b>2.</b>	<b>Projektvorstellung "Konzeptstudie Quartier Oelder Tor"</b> M 2023/610/5544	4
<b>3.</b>	<b>Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden</b>	5
<b>4.</b>	<b>Sachstände zur Umsetzung von Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg</b>	6
<b>5.</b>	<b>Verwendung der Verfügungsmittel</b>	6
<b>6.</b>	<b>Verschiedenes</b>	7
<b>6.1.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	7
<b>6.2.</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	8
<b>Nichtöffentliche Sitzung</b>		<b>Seite</b>
<b>7.</b>	<b>Verschiedenes</b>	9
<b>7.1.</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>	9
<b>7.2.</b>	<b>Anfragen an die Verwaltung</b>	9

Der Vorsitzende Herr Kaup begrüßt die Damen und Herren des Bezirksausschusses Stromberg, die Zuhörerinnen und Zuhörer, Frau Haunhorst von der Tageszeitung „Die Glocke“ sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung.

Darüber hinaus begrüßt er Herrn Philipp Hummelt und Herrn Architekten Bert Tilicke, die zum Tagesordnungspunkt 2 vortragen werden.

Herr Kaup teilt mit, dass Herr Berkenkötter, Herr Sebastian Kemper und Herr Michael Sieding nicht an der Sitzung teilnehmen können und stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist und gegen die ordnungsgemäße Einberufung kein Widerspruch erhoben wird. Dann eröffnet der Vorsitzende die Sitzung.

## Öffentliche Sitzung

### 1. Einwohnerfragestunde

Es werden keine Einwohnerfragen gestellt.

### Beschluss

Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis.

### 2. Projektvorstellung "Konzeptstudie Quartier Oelder Tor" M 2023/610/5544

#### Hintergründe / Informationen

Der Eigentümer der ehemaligen Betriebsstätte der Firma Hummelt & Knoop, welche aktuell überwiegend von den Rietberger Möbelwerken genutzt wird, plant mittelfristig die Aufgabe dieser Nutzung. Vor diesem Hintergrund wurde als ein erster Schritt eine Konzeptstudie zur Nachnutzung des Areals erarbeitet.

Das Plangebiet wird im Norden durch bestehende Wohnbebauung begrenzt. Im Osten erfolgt eine Abgrenzung durch die Straße „Am Rosendahl“, im Süden durch die Straße „Oelder Tor“. Im Westen schließen die Straße „Auf dem Felde“ sowie die „Nikolaus-Ehlen-Straße“ an.

Das Konzept sieht einen vielfältigen, innovativen Nutzungsmix vor: Neben Wohnnutzungen (Stadthäuser/Reihenhäuser, Mehrfamilienhäuser [soziales Wohnen/Wohngruppe, Boardinghaus] sowie Maisonette-/Loftwohnungen) sind zudem ein Mobility Hub sowie eine Kita angedacht. Geschäftshäuser, welche Räumlichkeiten für eine ärztliche Gemeinschaftspraxis sowie ein Café bieten, sind im Süden des Plangebietes an der „Oelder Straße“ vorstellbar.

Für die Umsetzung des Konzeptes ist in einem nächsten Schritt die Schaffung des Planungsrechts (Änderung des Flächennutzungsplans, Aufstellung eines Bebauungsplans) erforderlich.

### **Hinweis:**

Es wird darauf hingewiesen, dass für die zusätzliche Entwicklung wohnbaulicher Flächen auf der Ebene der Regionalplanung aktuell keine Flächenreserven mehr zur Verfügung stehen. Zeitlich sind vor der Entwicklung zusätzlicher, noch nicht im Flächennutzungsplan als Wohnbauland verzeichneter Flächen, bereits bestehende Flächenreserven zurückzunehmen.

Herr Hummelt teilt mit, dass die Rietberger Möbelwerke perspektivisch ihren Betriebssitz im Laufe der nächsten fünf bis sieben Jahre vollständig nach Rietberg verlagern werde. Zur möglichen zukunftsfähigen Nutzung der Fläche sei nun in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro tr.architekten Bad Oeynhausen eine Konzeptstudie entwickelt.

Herr Architekt Tilicke stellt die Konzeptstudie im Einzelnen vor (sh. beigefügte Präsentation) und beantwortet zusammen mit Herrn Hummelt im Anschluss Fragen dazu.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss Stromberg nimmt die Ausführungen zur „Konzeptstudie Quartier Oelder Tor“ zur Kenntnis.

## **3. Bericht des Bezirksausschussvorsitzenden**

Der Vorsitzende Herr Kaup blickt auf verschiedene Termine und Aktionen zurück. Im Besonderen erinnert er an das Jubiläum „40 Jahre Golddorf Stromberg“. Auf die ursprünglich für den Pflaumenmarkt 2023 vorgesehene Jubiläumspräsentation sei zunächst verzichtet worden, diese solle aber noch nachgeholt werden.

Herr Kalläne berichtet von Planungen zu einem großen Radsportevent. Federführend sei ein benachbarter Radsportverein, zusammen mit einem Oelder Unternehmen als Hauptsponsor. Die Veranstaltung solle am 07. September 2024 stattfinden, Start- / Zielbereich auf der Wadersloher Straße, von dort Rundkurs 5 km zum mehrmaligen Durchfahren. Herr Kalläne hält dieses überregional wirkende Radsportevent für absolut unterstützenswert. Dem Veranstalter sei eine enge Abstimmung mit der Stromberger Bevölkerung und den Behörden sehr wichtig. Herr Kalläne wird über die weitere Entwicklung fortlaufend berichten.

Den Ausschussmitgliedern ist wichtig, dass diese Veranstaltung keine negativen Auswirkungen auf den am gleichen Wochenende stattfindenden Pflaumenmarkt verursacht.

### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss nimmt den Bericht des Vorsitzenden zur Kenntnis.

#### 4. Sachstände zur Umsetzung von Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg

Herr Kaup berichtet wie folgt:

##### **Themenpunkte, die abgearbeitet wurden:**

Bikepark am Limberger Weg  
 Sanierung des Serpentineweges, inkl. Beleuchtung  
 Aufstellung des Maibaums am neuen Standort  
 Anlegung Blühwiese am Friedhof  
 Ruhebänke / Pflege Bankkataster

##### **Themenpunkte, die in der nächsten Zeit bearbeitet werden sollen (Vorrangigkeitsstufen):**

- Stromberg als Geocaching-Anlaufpunkt (ca. 800,00 EUR)
- Offener Bücherschrank Marktplatz (Erwerb) (ca. 5.000,00 EUR)
- Aktualisierung und Überarbeitung der Info-Tafeln-Karten (ca. 800,00 EUR)
- Ortseingangsgestaltung (Banner, Fahngestaltung) (ca. 4.000,00 EUR)
- bessere Beleuchtung der Straßen und Wege
- Giebelbeleuchtung an der Münsterstraße und der Daudenstraße zur Weihnachtszeit (ca. 1.500,00 EUR)

##### **Maßnahmen ohne zunächst vorgegebene finanzielle Auswirkungen:**

- Kulturmanagement für Stromberg und Ortshomepage
- Wohnmobilstellplätze im Gaßbachtal
- Begrünungsplan für Burgberg und Gaßbachtal

#### **Beschluss**

Der Bezirksausschuss nimmt die Sachstände zur Umsetzung von Maßnahmen des Entwicklungskonzeptes Zukunft Stromberg zur Kenntnis.

#### 5. Verwendung der Verfügungsmittel

Der Vorsitzende teilt mit, dass der Bezirksausschuss Stromberg noch über Mittel in Höhe von 3.298,00 Euro verfügen könne. Er schlägt vor, über die Verwendung der Verfügungsmittel später im Umlaufverfahren zu entscheiden.

Entsprechend des Beschlusses des Bezirksausschusses vom 09. Mai 2023 entscheide er als Vorsitzender über Beträge bis zu einer Höhe von 200,00 Euro eigenverantwortlich.

## Beschluss

Der Bezirksausschuss nimmt Kenntnis. Über die Verwendung der Verfügungsmittel wird über einen späteren Zeitpunkt entschieden. Über Beträge bis zu einer Höhe von 200,00 Euro entscheidet der Vorsitzende eigenverantwortlich. Über Beträge über 200,00 Euro wird im Umlaufverfahren entschieden.

## 6. Verschiedenes

### 6.1. Mitteilungen der Verwaltung

Die Verwaltung trägt folgende Sachstände vor:

#### **Planung neues Sportlerheim**

Das Ingenieurbüro Kranz hat der Verwaltungsleitung eine Entwurfsplanung für ein neues Umkleidegebäude vorgestellt. Die prognostizierten Kosten liegen jedoch deutlich oberhalb des Investitionszuschusses im Finanzplan des städtischen Haushalts. Die Planung soll im Ausschuss für Planung, Stadtentwicklung, Wohnen und Digitalisierung am 08. November 2023 vorgestellt und politisch beraten werden.

#### **Wohnquartier Im Vogeldreisch**

Nach wie vor wird nach einem neuen Betreiber gesucht, nachdem der ursprüngliche Betreiber Insolvenz angemeldet hat.

#### **Entwicklung Areal Netto-Markt**

Mit der Offenlage des Bauleitplanverfahrens wird aktuell der nächste Verfahrensschritt vorbereitet. Investor und Architekt arbeiten intensiv an dem Vorhaben.

#### **Eröffnung des neuen Combi-Marktes**

Die Baugenehmigung zum Umbau des Gebäudes ist erteilt. Der genaue Eröffnungstermin wurde vom Investor noch nicht mitgeteilt.

#### **Nutzung des ehem. Bröcker-Geländes**

Es ist noch kein Planverfahren anhängig. Es laufen Gespräche mit dem Investor und dem beauftragten Planungsbüro zur genauen Beschreibung der geplanten Nutzung.

#### **Gewerbegebiet Ludwig-Erhard-Allee**

Sämtliche Grundstücke sind verkauft; es wurden erste Baugenehmigungen erteilt. Der Baufortschritt ist sichtbar.

#### **Entwicklung eines Baugebietes „Südlich Beckumer Straße“**

Aufgrund anderer vorrangiger Verfahren gibt es aktuell keine Planung.

#### **Sanierung Serpentineweg Gaßbachtal**

Bis auf ein paar noch erforderliche Nacharbeiten ist die Maßnahme abgeschlossen. Der obere Wegeabschnitt muss später folgen.

**Wegeverbindung vom Gebäude Terholsen zu den Wegen hinter der Kirche**

Die Wege wurden verfüllt und zwei Poller aufgestellt.

**Nachpflanzungen Gaßbachtal**

Im Oktober sollen Pflanzungen erfolgen, um dann im nächsten Schritt die Wege wiederherzustellen. Nach Abschluss der Arbeiten werden die Brückenbohlen kontrolliert.

**Beschluss**

Der Bezirksausschuss nimmt die Mitteilungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**6.2. Anfragen an die Verwaltung**

Herr Wiesch erkundigt sich nach Schäden im Gaßbachtal nach dem Hochwasserereignis. Herr Becker teilt mit, dass Schwemmgut beseitigt worden ist und das Wasser abfließen kann. Wegeschäden seien keine entstanden.

Herr Kaup erkundigt sich nach der Wirksamkeit der verkehrstechnischen Anordnungen im Bereich „Auf dem Berge/Zur Marburg/Nottbeck“. Herr Reen führt aus, dass die angeordneten Maßnahmen greifen würden. Gleichwohl würden die Straßen noch als „Abkürzung“ genutzt, so dass weitere polizeiliche Kontrollen erforderlich seien. Eine Möglichkeit sei noch, die eingebauten Schwellen zu erhöhen. Herr Kaup schlägt vor, eines der digitalen Speed-Displays für eine Weile auf der Straße „Zur Marburg“ zu platzieren.

Herr Kaup trägt Hinweise bzw. Beschwerden über Vermüllungen und Verunreinigungen auf dem Rastplatz am Fernsehturm vor und erkundigt sich nach der Möglichkeit einer Grundreinigung durch den Baubetriebshof. Herr Becker teilt mit, dass eine Flächenreinigung städtischerseits nicht leistbar sei. Vielleicht biete sich hier auch eine Lösung über Patenschaften an.

**Beschluss**

Der Bezirksausschuss nimmt die Anfragen an die Verwaltung zur Kenntnis.

gez. Winfried Kaup  
Ausschussvorsitzender

gez. Andrea Westenhorst  
Schriftführerin